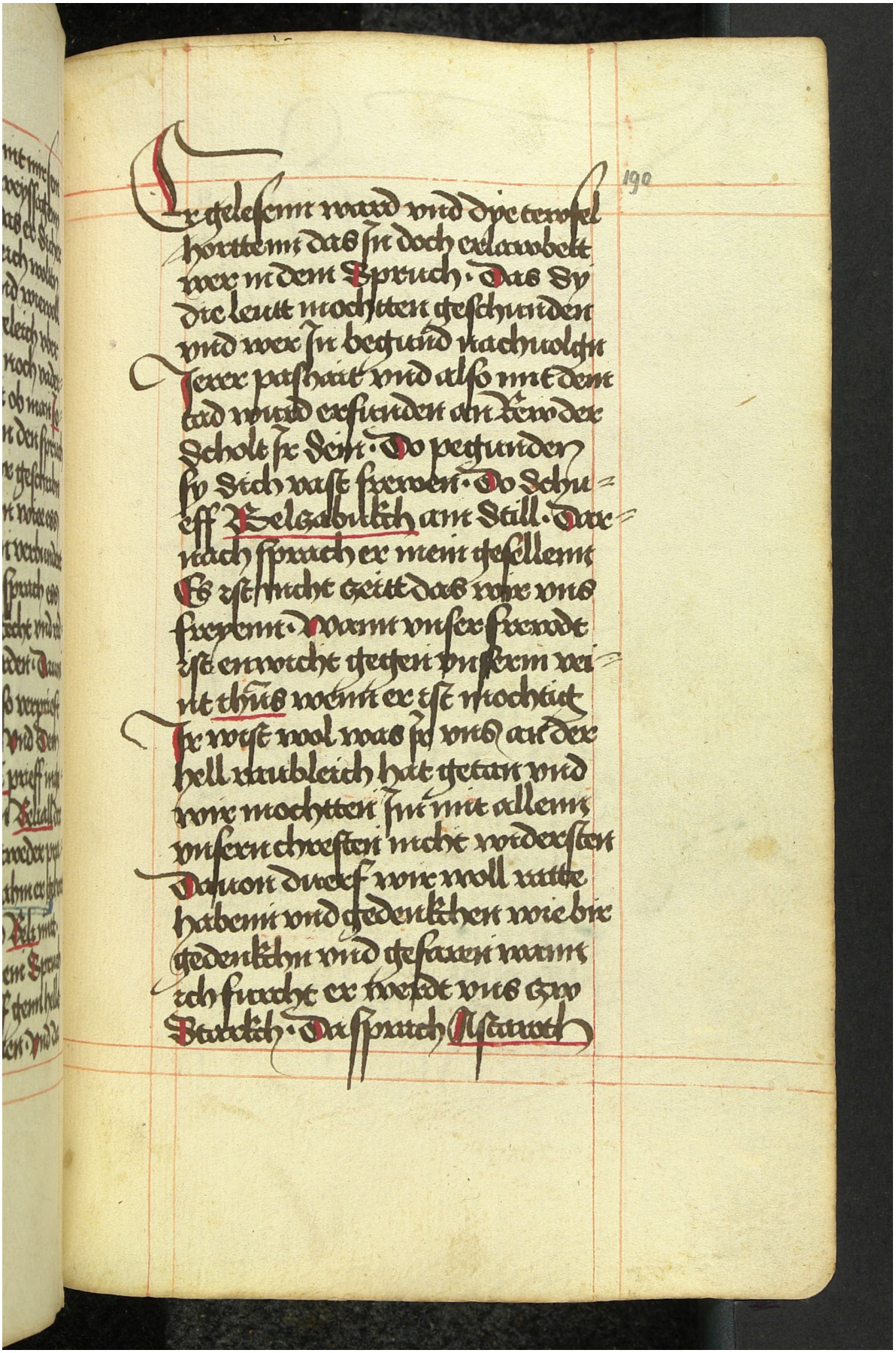
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



190

Er gelesem ward vnd die teufel
hortem das sy doch erlaubett
wer in dem Spruch. Das sy
die leutt mochtten geschuenden
vnd wer sy begund nachuolgen
Jener parshait vnd also mit dem
tod wurd erfuenden an dem der
Scholt sy dett. Do begunden
sy sich vast fremen. Do schu=
eff Belzabulch am Stull. Dar=
nach sprach er mein gesellem
Es ist nicht zeitt das wir vns
fremem. Warm vnser fiendt
ist entwicht gesessen vnserem rei
nt thus wenn er ist mochtt
Ir wyst wol was er vns an der
hell raubleich hat getan vnd
wir mochtten sy mit allem
vnserm chresten nicht widerstan
Darum durch wir woll wittt
habem vnd gedenkchen wie ir
gedenkchn vnd gesaurn warm
ich furcht er werdt vns zew
Barckch. Da sprach Astaroth